

12. April 2019

Den Strassenlärm sichtbar machen

Das Amt für Umweltschutz hat an der Gotthardstrasse in Altdorf ein Lärmdisplay installiert. Es zeigt während der nächsten zweieinhalb Wochen den Lärm des vorbeifahrenden Verkehrs. Damit sollen die Verkehrsteilnehmenden für ein rücksichtsvolles und lärmarmes Verkehrsverhalten sensibilisiert werden.

Der Strassenverkehr ist die wichtigste Lärmquelle der Schweiz. Entlang vielbefahrener Strassen verursacht er gesundheitliche Probleme bei den Anwohnern, führt zu Wertverlust bei Liegenschaften und zwingt die öffentliche Hand zu milliardenschweren Strassenlärmsanierungen.

Alle können etwas gegen Strassenlärm machen

Neben den grossen Lärmsanierungsprojekten kann jede Verkehrsteilnehmerin und jeder Verkehrsteilnehmer durch rücksichtsvolles Verhalten selber einen wichtigen Beitrag dazu leisten, den Lärmpegel des Strassenverkehrs zu senken (vgl. Box).

Um die Verkehrsteilnehmenden zu sensibilisieren, hat das Amt für Umweltschutz für die nächsten zweieinhalb Wochen an der Gotthardstrasse in Altdorf ein «Lärmdisplay» aufgestellt. Das Lärmdisplay ist eine Säule, auf der mit einem leuchtenden Balken der aktuelle Verkehrslärm der vorbeifahrenden Autos und Motorräder angezeigt wird. Zusätzlich wird auf dem Lehnplatz eine Informationsstellwand aufgestellt mit den wichtigsten Verhaltenstipps für weniger Verkehrslärm.

Das Lärmdisplay wurde vom Tiefbauamt Zürich entwickelt und nun dem Kanton Uri für die aktuelle Kampagne zur Verfügung gestellt.

BOX

Die wichtigsten Tipps für weniger Verkehrslärm

- Eco Drive:
 - o Starten ohne Gas zu geben
 - o Im höchstmöglichen Gang mit wenig Gas fahren
 - o Vorausschauend Fahren ohne unnötige bruske Brems- und Beschleunigungsmanöver
 - o Verlangsamen durch Bremsen und nicht durch den Motor mit Zurückschalten
 - o Motor auch bei kurzem Anhalten abschalten
- Beim Autokauf auch auf die Lärmwerte achten und lärmarme Reifen wählen
- Auch mal auf das Velo oder den ÖV umsteigen